

Erledigt

X79 Chinaboard - wird wohl kein Hackintosh

Beitrag von „lhanke28“ vom 2. Dezember 2018, 21:52

Durch einen Fehlkauf von 32GB (4x8GB) DDR3 Speicher (ECC Reg) habe ich mich entschlossen ein entsprechendes Board mit passender CPU in der Bucht 'zuzukaufen'.

Das ist mir auch gelungen aber offenbar hätte ich bezüglich der Hackintosh-Tauglichkeit recherchieren müssen. Long story short:

1. Das nachfolgende Konstrukt funktioniert mit Windows und Linux problemlos
2. CPU Xeon E5 2670 V1 C2 (also fehlerbereinigt)
3. bereits oben erwähnter Speicher
4. ... und nun das Board: Laut Aufkleber ein 'D-X79 Plus'. Nach Befragen der beliebten Suchmaschine habe ich herausgefunden, dass das X79A1 offenbar baugleich ist.
5. Das AMI UEFI Bios (ohne GUI) ist von 2017, also nicht soooo alt. Clover UEFI Boot funktioniert bestens.
6. Jeder Versuch Mojave oder High Sierra zu installieren schlägt fehl. Bleibt mitten im IntelCPUPowermanagement hängen oder nach 'PCI configuration begin' ist Schluss oder eben auch mal eine KP je nach Clover Konfiguration oder Kexten mit und ohne DSDT/SSDT.aml. Mal Clover selbst konfiguriert oder auch mal von Quellen, wo man glaubt, die wissen es, entsprechende EFI Pakete heruntergeladen und auf den Stick kopiert - In keinem Fall kam ich zur Installationsaufforderung. Ich denke den 100. Versuch habe ich schon überschritten.
7. Zu den SMBIOS Einstellungen sind sehr widersprüchliche Angaben zu finden. MacPro6.1 oder doch iMac14.1 oder noch was ganz anderes?

Sollte jemand schon eine solche Odyssee durch hat und mir den entscheidenden Anstoss (ausser Board wegschmeissen) geben kann, würde ich mich sehr freuen.